

## Geschichtenwettbewerb: Zukunftsbilder

Aus der Arbeitsgruppe «Treffpunkt», entstanden im Zusammenhang mit der Umgestaltung «Miis Hallebad» und unter Mitwirkung von Transition Wädenswil, hat sich das Projekt «ZukunftsbilderWerkstatt» als Teil des Netzwerks Untermosen ergeben. Und dann kam Corona und die damit verbundene aussergewöhnliche Zeit – es wurde ruhig! Nun aber kommt erneut Leben in die «ZukunftsbilderWerkstatt».

### Was ist das Ziel der «ZukunftsbilderWerkstatt»?

Anliegen ist es, mögliche Zukünfte zu veranschaulichen, positive Bilder einer wünschenswerten, attraktiven zukünftigen Lebenswelt zu entwerfen, in welche Richtung die Zukunft zu gestalten ist und wie in dieser Zukunft gelebt werden kann. «ZukunftsbilderWerkstatt» ist also ein Ort, um konkrete Ideen über eine menschenwürdige, erstrebenswerte Zukunft zu visualisieren, um Visionen über eine zukunftsfähige, willkommene Lebenswelt zu entwerfen, um positive Zukunftsvorstellungen mittels Zukunftsbilder greifbar zu machen. Durch solche Bilder sollen Menschen motiviert werden, den Wandel hin zu einer ressourcenschonenden, nachhaltigen und humanen Welt zu unterstützen und mitzugestalten.

### Geschichtenwettbewerb rund um Zukunftsbilder

Haben Sie eine Vorstellung, wie eine attraktive Zukunft aussehen könnte? Haben Sie eine konkrete Vision einer wünschenswerten Lebenswelt? Um Ideen für solche möglichen Zukunftsszenarien zusammenzutragen, starten wir den Geschichtenwettbewerb «Wädenswil – ein Blick zurück aus der Zukunft». Lasst uns als Zukunftsarchitekten unsere Zukunftsbilder-Geschichten verfassen: Was ist unsere Sicht der «Zukunftswelt Wädenswil» für das Jahr 2040 – das heisst wir denken die Zukunft, indem wir die Gegenwart dokumentieren, wie diese in 20 Jahren aussehen wird und beschreiben den Weg dorthin.

Mit solchen positiven Bildern der Zukunft, mit sozialen Visionen, mit konkreten Utopien einer attraktiven Lebenswelt, möchten wir andere Menschen motivieren, sich auf einen anregenden Zukunftsdiskurs einzulassen und dass sie sich einsetzen für eine nachhaltige, zukunftsfähige Moderne.

Stellen Sie sich vor, Sie leben im Jahre 2040 und jemand bittet Sie, einen Artikel zu schreiben über mögliche Szenarien der Gegenwart 2040 (so wie ich mir wünsche, dass Wädenswil in 20 Jahren aussehen wird), zum Beispiel über das zukunftsfähige Schulmodell, über die gängigen attraktiven Arbeitsmodelle/-verhältnisse, über den Prozess, wie Kunst und Kultur durch vielfältige künstlerische Formate die Zukunft aktiv geprägt und diese erfahr- und gestaltbar gemacht hat, oder über das wirtschaftliche Handeln, der Produktionsprozess, das Konsumieren und über das Finanzsystem im 2040.

**Wir freuen uns auf Ihre Geschichten!** [zukunftsbilderwerkstatt@mail.ch](mailto:zukunftsbilderwerkstatt@mail.ch) in Zusammenarbeit mit [www.transition-waedenswil.ch](http://www.transition-waedenswil.ch) und [www.gesellschaftsdesign.ch](http://www.gesellschaftsdesign.ch)

**So nehmen Sie teil:** Texte als Word-Dokument – mit einer separaten Kurzbiographie – bitte an: [zukunftsbilderwerkstatt@mail.ch](mailto:zukunftsbilderwerkstatt@mail.ch). Textlänge der Geschichte: maximal 12 000 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Es sind nur bisher unveröffentlichte Texte einzusenden. Texte müssen in sich geschlossen sein, nicht im Blocksatz stehen und keine Trennungszeichen und Sonderzeichen beinhalten. Abgabefrist ist der 31. Oktober 2021.

**So werden die Gewinnertexte ausgewählt:** Fünf Jurymitglieder beurteilen die Geschichten und der Höchstpreis des Wettbewerbs beträgt CHF 300 Wadin-Taler. Die Einsendungen werden im Transition Newsletter sowie auf der Website «[gesellschaftsdesign.ch](http://gesellschaftsdesign.ch)» unter der Seite «Zukunftsbilder» publiziert und in einem Buch «Wädenswil - Blicke zurück aus der Zukunft» herausgegeben.